



# KARLSTEIN AKTUELL

10  
2025



1458 Hauptwohnsitzer und 384 Zweitwohnsitzer



Neues Buswartehäuschen in Goschenreith: Landjugend zeigt vollen Einsatz beim Projektmarathon.  
Näheres auf Seite 17.

Im Bild v.l.: Matthias Zecha (Viertelreferent Landjugend NÖ), Siegfried Walch (Bürgermeister Gemeinde Karlstein), Thomas Hagenauer (Bezirksleiter Landjugend Dobersberg), Holger Reinagel, Nico Antoniol, Jasmin Buxbaum, Beatrice Peutl, Sophie Schopf, Stefan Altschach, Michelle und Sarah Harrer-Stumvoll, Paulina Teubel, Gregor Bauer, Tanja Eigner, Claudia Jordan, Patrick Datler (Vizebürgermeister Gemeinde Karlstein), David, Bianca und Maria Resl, Lisa Müllner

Seite 5

**Aus dem Gemeindeamt**  
Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten

Seite 21

**Leben in Karlstein**  
Sommercamp in Karlstein

Seite 32

**Im Bild**  
Dirndlgwandsonntag in Karlstein

# Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

in Karlstein an der Thaya

Mittwoch, 5. November

Einkehr im  
Gemeinschaftshaus  
Goschenreith

Start: 18:00 Uhr



Wir freuen uns  
auf eine schöne  
gemeinsame  
Wanderung mit  
gemütlicher Einkehr!

Treffpunkt: Pavillon Thayabrücke



Visualisierung: Architekt Litschauer ZT GmbH  
Bild inkl. Sonderanfertigungen



## Reihenhäuser in KARLSTEIN in BAU

Hans-Heinz-Dum-Straße 1 - 11 | 3822 Karlstein/Thaya

ca. 109 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
Miete mit Kaufoption  
eigener Garten mit Terrasse  
Carport mit jeweils 2 Stellplätzen  
Luft-Wasserwärmepumpe  
kontrollierte Wohnraumlüftung  
Photovoltaikanlage  
Förderung vom Land NÖ  
Niedrigenergiebauweise  
HWB<sub>ex</sub>: 18,6 - 18,9 kWh/m<sup>2</sup>a

**JETZT VORMERKEN**

## Freie Wohnungen

Thumastraße 34 | 3822 Karlstein/Thaya

ca. 71 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
Miete mit Kaufoption  
mit eigener Terrasse bzw. eigenem Balkon  
**EIGENMITTEL AB € 3.600,-**  
eigenes Kellerabteil  
PKW-Abstellplatz  
Gemeinschaftsgarten  
Energiekennzahl = HWB<sub>ex</sub>: ca. 21 kWh/m<sup>2</sup>a  
Förderung vom Land NÖ

**Verfügbar nach Rücksprache**



Gemeinnützige Bau- und  
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.waw-wohnen.at  
Tel. 02846/7015

## Geschätzte Damen & Herren!

Das neue Kindergarten- und Schuljahr haben begonnen! Ich wünsche all unseren Kindergartenkindern, sowie Schülern und Schülerinnen ein schönes, erfolgreiches Jahr und viel Freude beim Lernen und Entdecken.

Mitte September stellte sich die Landjugend Karlstein erneut dem Projektmarathon der Landjugend NÖ. Im heurigen Jahr war die Aufgabenstellung sehr herausfordernd. In Goschenreith sollte ein neues Buswartehaus entstehen. Die Projektübergabe fand am Freitag, den 19. September, um 18:00 Uhr statt. Danach haben die Mädchen und Burschen 42 Stunden Zeit die Aufgabe zu erfüllen. Am Sonntag konnte die Landjugend unter zahlreicher Beteiligung stolz ihr Projekt präsentieren. Das Buswartehaus ist großartig gelungen und den Bewohnern und Bewohnerinnen von Goschenreith wurde damit ein großer Wunsch erfüllt. Mein herzlicher Dank gilt euch allen für euren Einsatz und die tatkräftige Mitarbeit bei der Umsetzung dieses Projekts.

In Karlstein im Gartenweg hat die Firma Leyrer & Graf mit der Erneuerung der Wasserleitung und des Mischwasserkanals begonnen.



In unserer Gemeinde wird das ganze Jahr über von sehr vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Pflege von öffentlichen Flächen übernommen, sei es der Blumenschmuck oder die Rasenpflege. Mit eurem Engagement übernehmt ihr eine wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde und tragt zu einem gepflegten und freundlichen Erscheinungsbild bei. Ebenso tragen die liebevoll gestalteten Vorgärten und Häuser zu einem schönen Ortsbild aller Katastralgemeinden bei. Ihnen allen möchte ich ein herzliches Danke sagen.

Der Herbst ist die Jahreszeit der Wandlung. Ich wünsche Ihnen eine ruhige und entspannte Zeit. Nutzen Sie wieder die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde und unterstützen Sie damit unsere Vereine und Organisationen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

*Florian Wolk*



© Hildegund Kührtreiber



ÖSTERR. KAMERADSCHAFTSBUND  
Ortsverband Dobersberg und Umgebung

p.A. Edwin Miksche, 3822 Göpfritzschlag 47

## EINLADUNG zum FLOHMARKT

am Samstag, 18. Oktober 2025  
und Sonntag, 19. Oktober 2025  
von 9 bis 17 Uhr

im Gemeinschaftshaus  
Göpfritzschlag

Wir bieten die verschiedensten Artikel (Geschenke, Uhren,  
Geschirr, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Bücher etc.) an.  
Für die Bewirtung – Speisen und Getränke - ist gesorgt.

Der Reinerlös wird für soziale und humanitäre Zwecke verwendet

Auf Ihren Besuch freut sich

der Österreichische Kameradschaftsbund  
Ortsverband Dobersberg und Umgebung

### Neue Mitarbeiterin im Kindergarten

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin,  
**Stefanie Hochmarcher**, welche seit Anfang  
September als Elementarpädagogin im  
Kindergarten tätig ist.



© Marktgemeinde Karstein an der Thaya

### Neue Mitarbeiterin im Kindergarten

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin,  
**Verena Zaussinger**, welche seit Anfang  
September als Elementarpädagogin im  
Kindergarten tätig ist.



© Marktgemeinde Karstein an der Thaya

### Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin,  
**Birgit Peichl**, welche seit Mitte August in den  
Zuständigkeiten Bürgerservice und Post Partner  
tätig ist.



© Birgit Peichl

### Dienstprüfung bestanden

Unser Mitarbeiter für den Bürgerservice,  
**Michael Hoheneder**, hat in den letzten Monaten  
den mehrstufigen Vorbereitungskurs absolviert  
und die Dienstprüfung erfolgreich bestanden.  
Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg!



© Michael Hoheneder

# KUNST & HANDWERK WINTERMARKT IN KARLSTEIN

am 14. und 15. Nov 25

- 📍 **Parkplatz Alte Volksschule**
- 🕒 **Freitag: 16 - 21 Uhr**
- Samstag: 14 - 21 Uhr**



Der Erlös dient zum Erhalt des Karlsteiner Kunst- und Kulturvereins. ZVR-Zahl: 3047954492



## Fäkalien hinter der Kirche in Karlstein

Es wurden hinter der Kirche in Karlstein Fäkalien samt Toilettenpapier gefunden.

**Die Verrichtung der Notdurft im öffentlichen Raum ist unbedingt zu unterlassen!**

Fäkalien im öffentlichen Raum stellen ein erhebliches Hygieneproblem dar, da sie Krankheitserreger verbreiten und eine Umweltbelastung darstellen können. Die Verrichtung der Notdurft in der Öffentlichkeit ist eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe bis zu € 500,- geahndet wird.



Auch Ersatzfreiheitsstrafen sind möglich. Ein besonders starker Verstoß oder die Erregung berechtigten Ärgernisses kann auch eine Strafhöhe bis zu € 15.000,- nach sich ziehen. (§ 81 Sicherheitspolizeigesetz).

Eine öffentliche WC-Anlage befindet sich im Ärztehaus in der Hauptstraße 14 und ist von 08:00 bis 20:00 geöffnet.

## Miteinander von Mensch und Hund

Das Zusammenleben von Hund und Mensch bringt mitunter Konfliktpotenzial mit sich, vor allem, wenn es sich um die Verunreinigung von Gehsteigen, Grünanlagen, Privatgrund sowie Feldern und Wiesen durch Hundekot handelt. Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass gemäß **§ 8 „Führen von Hunden“, NÖ Hundehaltegesetz**, LGBl. 4001 i. d. geltenden Fassung jeder, der einen Hund führt, die Exkremente des Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen hat. Damit wird die Sauberkeit und Gesundheit der Umgebung gewährleistet. Hundekot kann nicht nur unangenehm sein, sondern auch Krankheiten übertragen und die Umwelt belasten.

Ein Dankeschön an die Hundebesitzer, welche vorbildlich das „Sackerl fürs Gackern“ benutzen und dieses im Restmüll entsorgen.



Waldviertler **SPARKASSE**

**Neue Zeiten, neues Sparen.**

Modern investieren und sparen mit smarten Features in George

Kommen Sie vorbei - Weltsparwoche vom 27. bis 31. Oktober!

100 JAHRE WELTSPARTAG

Investitionen bergen Risiken.

## Kräuterpfarrer-Zentrum übersiedelt

**Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde der Heilkräuter!**

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschieden wir uns nach beinahe **50 Jahren in Karlstein**. Viele schöne Begegnungen, Gespräche und Freundschaften haben diese Zeit geprägt und wir sind dankbar für die **Treue, das Vertrauen und die Herzlichkeit**, die wir hier erleben durften.

Doch so wie Pflanzen neuen Boden brauchen, um weiter zu wachsen, gilt das nun auch für uns. Wir schlagen ein neues Kapitel auf und ziehen in unser **neues Zuhause in Geras**.

Ab **01. Oktober 2025** finden Sie uns in der **Hauptstraße 2 in 2093 Geras direkt gegenüber dem Stift**.

Unser neues Zuhause lädt Sie mit einer **einzigartigen Schauproduktion** sowie einem **großzügigen Kräutergarten** zum Erleben, Verweilen und Staunen ein!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch an unserem neuen Standort die Treue halten und wir Sie bald in Geras begrüßen dürfen.

**Kräuterpfarrer**  
BENEDIKT

Ab 01. Oktober 2025 finden Sie uns in der **Hauptstraße 2 in 2093 Geras direkt gegenüber dem Stift**.



Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse mit ihrer Lehrerin Prof. Christiane Süß und Schulleiter David Hadl.

## Schulbeginn in der VS Karlstein

In der ersten Schulwoche fand am Mittwoch eine Andacht zum Schulbeginn, vorbereitet von Religionslehrerin Maria Schuster, statt. In der Aula der Volksschule Karlstein feierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Kindern aus dem Kindergarten den Schulstart unter dem Motto „Gott bringt Farbe in unser Leben“. Ausgehend von der alttestamentlichen Geschichte über die Arche Noah wurde die Symbolik des Regenbogens erarbeitet. Die Kinder ergänzten die Andacht mit passenden Texten. Musikalisch umrahmt wurde die kleine Feier von Direktor David Hadl und Lehrerin Christiane Süß.

Das Motto wird uns das ganze Schuljahr hindurch begleiten, beispielsweise sind Farbentage geplant.

Wir freuen uns auf ein kunterbuntes Schuljahr!



## Generationswechsel im Musikverein Dobersberg: Junger Vorstand übernimmt Leitung

Bei der jüngsten Generalversammlung des Musikvereins Dobersberg wurde ein neues Vorstandsteam gewählt. Die Funktion der Obfrau übernimmt nun Mirjam Walch, unterstützt von Tanja Zahrl (1. Stellvertreterin) und Alexander Weber (2. Stellvertreter).

Auch in den weiteren Bereichen wurden engagierte junge Vereinsmitglieder in verantwortungsvolle Positionen gewählt: Christiane Ringl ist neue Schriftführerin, ihre Stellvertreterin ist Ramona Kiehtreiber. Die Finanzen liegen in den Händen von Kassierin Stefanie Engel, unterstützt von Stefanie Traxler als Stellvertreterin.

Die musikalische Leitung bleibt in bewährten Händen: Clemens Redl führt weiterhin das musikalische Zepter, ihm zur Seite steht Gregor Friedrich als Stellvertreter. Medea Walch übernimmt die wichtige Rolle der Jugendreferentin. Als Beirat bringt Hubert Bogg weiterhin seine Erfahrung in den Vorstand ein.

Ein besonderer Dank gilt dem langjährigen Obmann Hubert Bogg, der den Verein mit viel Engagement, Herzblut und großer Gewissenhaftigkeit geführt hat. Seine unermüdliche Arbeit hat den Musikverein über viele Jahre hinweg geprägt. Der gesamte Verein spricht ihm dafür große Anerkennung und Wertschätzung aus.

Mit viel frischem Wind, neuen Ideen und großer Motivation blickt der Musikverein Dobersberg unter der Leitung des jungen Vorstands in eine vielversprechende Zukunft.



Im Bild v.l.: Ramona Kiehtreiber, Christiane Ringl, Gregor Friedrich, Tanja Zahrl, Clemens Redl, Mirjam Walch, Stefanie Traxler, Stefanie Engel, Hubert Bogg, Medea Walch



## SCHULSTART-AKTION

Bis 31. Oktober 2025 erhalten Sie einen Einzelanschluss um **jetzt nur € 599,-\*** statt € 900,-

Gleich zum Aktionspreis bestellen unter [www.noegig.at/bestellung](http://www.noegig.at/bestellung)

**JETZT BESTELLEN!**

**noegig**

\* Das Angebot gilt für die Ausbaugemeinden in den Aktionsgemeinden für die Bestellung eines Einzelanschlusses in dem angegebenen Aktionszeitraum. Teilnehmende Aktionsgemeinden unter [www.noegig.at/aktionsgebiete](http://www.noegig.at/aktionsgebiete). Infrastruktur zum Sonderpreis mit einmaliger, 24-monatiger Bindung gemäß Aktionskonditionen des Bestellportals.

# GESUNDES KARLSTEIN AN DER THAYA



## Familien WANDER- und RADFAHRTAG

**Sonntag, 26. Oktober 2025**

Startzeit: 08:30 bis 10:00 Uhr

Sportplatz Karlstein

Wanderstrecke überwiegend kinderwagentauglich!

**Raststation in Thuma (FF-Haus)**

**Mittagstisch am Sportplatz ab 11:30 Uhr**

Veranstalter:

Gesunde Gemeinde & Marktgemeinde Karlstein  
Union Sportverein Karlstein



Das Kindergartenteam ab September 2025



**Anna Schandl**  
Elementarpädagogin  
Kindergartenleitung



**Sonja Fischer**  
Kinderbetreuerin



**Stefanie Hofmarcher**  
Elementarpädagogin



**Andrea Potesil**  
Kinderbetreuerin



**Verena Zaussinger**  
Elementarpädagogin



**Anita Abraham**  
Kinderbetreuerin

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 7:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 07:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr

**Bildungszeit:** täglich von 7:30 bis 11:30 Uhr

**Kontakt:** E-Mail:  
[kindergarten@karlstein-thaya.at](mailto:kindergarten@karlstein-thaya.at)

Telefon: +43 2844 279 52

Der NÖ Landeskindergarten Karlstein/Thaya wird mit drei Gruppen für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren geführt.

Seit September 2024 bietet der Kindergarten eine Kleinkindgruppe an.

## Bäckerei Hofstätter

Der Bäcker am  
Berg

Wo Qualität  
zum Alltag gehört!



Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedankt sich bei der Bäckerei Hofstätter für die **Spende der Babygutscheine**, die den Eltern bei der Geburt eines Kindes zur Verfügung gestellt werden!

Schillerstraße 9  
3822 Karlstein  
Tel. 02844/319

Montag bis Samstag: 06.45 - 12.00 Uhr

# Konzert

mit dem

## Tomasi Trio

Sa, 25. Oktober 2025 um 16:00 Uhr

im Kräuterpfarrer-Zentrum, Hauptstraße 16, 3822 Karlstein an der Thaya

Philipp Kronbichler (Klavier) Margit Tomasi (Violoncello) Markus Tomasi (Violine)



### Programm

Wolfgang A. Mozart  
Klaviertrio in G-Dur, KV 564

Ludwig van Beethoven

Romanze F-Dur Op. 50 für Violine & Klavier

Robert Schumann

5 Stücke im Volkston Op. 102 für Violoncello & Klavier

Ernest Chausson

Klaviertrio g-Moll Op.3

### Kartenverkauf

Karten sind bei der  
Marktgemeinde  
Karlstein a. d. Thaya  
erhältlich unter 02844/279  
oder  
gemeinde@karlstein-thaya.at

Vorverkauf:  
EUR 30,-  
Konzertkassa:  
EUR 35,-

## Abschlussveranstaltung des Klimaschulen-Projekts in der HTL Karlstein

Am 6. Juni 2025 fand unter dem Motto „Kreislaufwirtschaft, Werkstattzauber und Green Jobs“ die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Klimaschulen-Projekts an der HAK Waidhofen/Thaya statt. Ziel des Projekts war es, Schülerinnen und Schüler für Klimaschutz zu sensibilisieren und ihnen Mut zu machen, selbst aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen.

Im Schuljahr 2024/25 beschäftigten sich Schüler:innen der HAK und BG Waidhofen, HTL Karlstein sowie der MS Groß Siegharts und Dobersberg im Rahmen eines Projekts intensiv mit Kreislaufwirtschaft und Green Jobs. Sie besuchten Sammel- und Kompostieranlagen, upcycelten alte Materialien zu neuen Produkten wie Hochbeeten, Insektenhotels und Balkonkraftwerken und legten Wildblumenwiesen an. Zudem erhielten sie Einblicke in nachhaltige Berufsfelder durch Betriebsbesuche und gezielte Mädchenförderung in technischen Berufen.

Schüler:innen der HTL zeigten großen Einsatz: Gemeinsam erarbeiteten und bauten sie ein Balkonkraftwerk und lernten gemeinsam mit der WEB Windenergie, was bei der Auslegung von Windparks notwendig ist. Zudem führten sie Messungen und eine Standortanalyse für eine kleine Windkraftanlage am Standort der HTL durch.

Bei der Abschlussveranstaltung präsentierten die Schülerinnen und Schüler stolz ihre Projekte und teilten ihre Erfahrungen und persönlichen Highlights mit den Gästen. Neben den Direktor:innen der beteiligten Schulen zeigten sich auch Vizebürgermeisterin Marlene Böhm-Lauter (Waidhofen/Thaya) und Vizebürgermeister Patrick Datler (Karlstein) beeindruckt vom Engagement der Jugendlichen.

KEM-Managerin Christina Hirsch betonte in ihrer Ansprache: „Es ist großartig zu sehen, wie viel die Jugendlichen aus dem Projekt mitnehmen konnten. Genau solche Initiativen sind wichtig, um junge Menschen zu ermutigen, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.“

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Bildung, Kreativität und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können – ein starkes Zeichen für gelebten Klimaschutz in der Region.



Die Schülerinnen und Schüler der HTL Karlstein mit Vzbgm. Patrick Datler, Lehrer Ansbert Sturm und KEM-Managerin Christina Hirsch bei der Präsentation ihres Balkonkraftwerks.

## Herbstübungstag der Freiwilligen Feuerwehr

Am letzten schönen Wochenende im September stellte die Freiwillige Feuerwehr Karlstein bei ihrem Herbstübungstag erneut eindrucksvoll unter Beweis, wie wichtig gut koordinierte Einsatzkräfte für die Sicherheit der Bevölkerung sind. In drei realitätsnahen Szenarien wurden unterschiedlichste Herausforderungen gemeistert – stets mit ruhiger Hand, technischem Know-how und starkem Zusammenhalt.

### Szenario 1: Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen

Ein auf der Seite liegendes Fahrzeug mit drei Insassen bildete die Ausgangslage für die erste Übung. Der Fahrer war nicht ansprechbar, die anderen beiden Personen verletzt. In enger Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Waidhofen wurde die Rettung der Insassen durchgeführt. Mit dem hydraulischen Rettungsgerät wurde zunächst ein Zugang zum Fahrer geschaffen. Anschließend erfolgte eine schonende Bergung, bevor der Patient der Rettung übergeben wurde. Die Übung verdeutlichte die Bedeutung präziser Kommunikation und effizienter Technik im Ernstfall.



### Fazit: Konzentration, Können und Kameradschaft

Alle Übungen wurden ruhig, konzentriert und mit hoher Professionalität durchgeführt. Jeder einzelne Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau meisterten ihre Aufgabe mit Bravour. Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt innerhalb der FF Karlstein ist – und wie gut vorbereitet die Mannschaft für kommende Einsätze ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



## Kurz und knapp - Unsere Einsätze im Sommer 2025

### Wasserknappheit trotz der Regenfälle

Der Sommer zeigte sich in unserer Gemeinde von seiner trockenen Seite. Trotz gelegentlicher Niederschläge reichte die Wassermenge nicht aus, um den Bedarf vollständig zu decken. Besonders betroffen waren zwei Haushalte, die zeitweise nicht mehr ausreichend mit Trinkwasser versorgt werden konnten. Die Feuerwehr reagierte rasch und stellte eine Wasserversorgung sicher.



### Szenario 2: Forstunfall mit drohendem Waldbrand

Im zweiten Szenario galt es, einen verunfallten Waldarbeiter zu versorgen und gleichzeitig einen beginnenden Waldbrand einzudämmen. Es wurde in zwei Gruppen gearbeitet, die eine Gruppe übernahm die Versorgung des Verletzten, während eine weitere Gruppe eine Löschleitung aufbaute. Zusätzlich kamen Feuerpatschen zum Einsatz, um die Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Die Übung zeigte, wie wichtig schnelles Handeln und klare Rollenverteilung bei parallelen Einsatzlagen sind.



### Türöffnung mit kürzester Ausrückungszeit des Jahres

Nicht jeder Einsatz verlangt großen Aufwand – das zeigte sich bei einem kuriosen Zwischenfall im Nebenhaus. Eine zugefallene Tür sorgte für einen kurzen Moment der Aufregung. Die Einsatzkräfte waren schnell zur Stelle und konnten die Tür in kürzester Zeit öffnen. Der Vorfall ging glimpflich aus und wurde als der mit der bislang kürzesten Ausrückungszeit des Jahres vermerkt.

### Nächtlicher Unfall: Fahrer entkommt dem Unglück

Ein nächtlicher Einsatz sorgte für Aufsehen und zeigte, wie schnell sich das Blatt wenden kann. Ein Fahrzeug kam aus bisher ungeklärter Ursache von der Straße ab und landete auf dem Dach. Der Fahrer hatte großes Glück: Er konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien und blieb unverletzt. Die Einsatzkräfte sicherten die Unfallstelle und leiteten die weiteren Maßnahmen ein.

### Szenario 3: Unfall bei Montage einer PV-Anlage

Das dritte Szenario stellte die Einsatzkräfte vor eine besondere Herausforderung: Ein Monteur war bei Arbeiten auf einem Dach verunglückt, eine Zufahrt für einen Kran war nicht möglich. Die Rettung erfolgte daher mittels Steckleiter und Schleifkorbtrage. Mit viel Geschick und Teamarbeit gelang die sichere Bergung des Verunfallten. Die Übung unterstrich die Bedeutung alternativer Rettungstechniken bei eingeschränkter Infrastruktur.



Die Freiwillige Feuerwehr zeigte in allen Fällen rasches Handeln und große Einsatzbereitschaft. Die Bevölkerung kann sich auf ihre Helfer verlassen – ob bei großer Trockenheit, kleinen Missgeschicken oder nächtlichen Notfällen.

© FF Karlstein

Nähere Informationen zu unseren Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten finden Sie auf [www.ff-karlstein.at](http://www.ff-karlstein.at) sowie auf Facebook [Freiwillige Feuerwehr Karlstein Thaya | Facebook](https://www.facebook.com/Freiwillige-Feuerwehr-Karlstein-Thaya) und Instagram [fkarlsteinthaya](https://www.instagram.com/fkarlsteinthaya)



Neues Buswartehäuschen in Goschenreith

Landjugend zeigt vollen Einsatz beim Projektmarathon

Mitte September stellte sich die Landjugend Karlstein einer ganz besonderen Herausforderung. Im Rahmen des traditionellen Projektmarathons der Landjugend Niederösterreich entstand in nur 42,195 Stunden ein neues Buswartehäuschen für die Schulkinder in Goschenreith.

Von den ersten Vorarbeiten am Freitag, als das Holz vorbereitet und gestrichen wurde, über die Bauarbeiten am Samstag, bis hin zu den finalen Handgriffen am Sonntagmorgen – das Team arbeitete mit vollem Einsatz. Besonders stolz sind die Jugendlichen auf das aufgemalte Landjugendlogo, welches das neue Wartehäuschen nun als gemeinsames Werk kennzeichnet. Auch Blumen und kleine Details wurden liebevoll eingepflanzt, um das Gebäude nicht nur funktional, sondern auch optisch ansprechend zu gestalten.



© LJ Karlstein

Am Sonntag wurde das fertige Buswartehäuschen schließlich der Gemeinde präsentiert. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner folgten der Einladung zur Projektpräsentation und zeigten sich beeindruckt von der Leistung der Landjugend. Mit diesem Projekt hat die Landjugend nicht nur einen praktischen Mehrwert für die Gemeinde geschaffen, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement gesetzt.

Im Bild v.l.: Matthias Zecha (Viertelreferent Landjugend NÖ), Siegfried Walch (Bürgermeister Gemeinde Karlstein), Thomas Hagenauer (Bezirksleiter Landjugend Dobersberg), Holger Reinagel, Nico Antonioli, Jasmin Buxbaum, Beatrice Peutl, Sophie Schopf, Stefan Altschach, Michelle und Sarah Harrer-Stumvoll, Paulina Teubel, Gregor Bauer, Tanja Eigner, Claudia Jordan, Patrick Datler (Vizebürgermeister Gemeinde Karlstein), David, Bianca und Maria Resl, Lisa Müllner

**Raiffeisenkasse Dobersberg-Waldkirchen**  
 Der Reinerlös wird für Brauchtum, Vereinstracht und Weiterbildung verwendet.  
 Veransalter: U Volkstanzgruppe Dobersberg, ZNR 494332721, Karin Schmid 3843 Merkenersch | Sebastian Hammer 3844 Schönfeld

**Waldviertler FESTE**

ab 10:00 Uhr **Frühschoppen**  
 mit der Böhmischen des MV Dobersberg  
**Mittagstisch**

ab 13:30 Uhr **verschiedene Tanzdarbietungen**

**Gemeindezentrum Waldkirchen**  
 Eintritt: Freie Spende

**Sonntag 12. Okt. 2025**

**Aufg'spüt & Auftönzt**

**DOBERSBERG**  
 VOLKSTANZGRUPPE

**BLUT SPENDEN RETTET LEBEN**

www.blut.at  
 0800 190 190

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

**Mittwoch, 12.11.2025**

von **14:00 – 15:30 Uhr** und **16:30 - 20:00 Uhr**

**Karlstein FF-Haus**

**WIRTSCHAFTS FORUM WALD VIERTEL**

**15. Waldviertler Jobmesse**  
 Donnerstag 9.10. - Samstag 11.10.2025  
 Stadthalle Schrems

**TOP - JOBS im Waldviertel!**  
 Informieren Sie sich auf [www.wfvv.at/](http://www.wfvv.at/)





# GESUNDES KARLSTEIN AN DER THAYA



Die „Gesunde Gemeinde Karlstein“  
lädt zum Vortrag

## „Schlaflose Nächte, verschlafene Tage“

Wann: Donnerstag, 13. November 2025,  
19.00 Uhr

Wo: Haus der Dorfgemeinschaft  
Göpfritzschlag

Referent: OA Dr. Sabin Handzhiev

Inhalte:

- Schlafprobleme und deren Behandlung
  - Schnarchen
  - Schlafapnoe
  - Ein- und Durchschlafstörungen

### Sommer Camp in Karlstein

#### Die letzte Ferienwoche im Zeichen von Bewegung, Wissen und Gemeinschaft

Auch dieses Jahr fand wieder das Sommer Camp in Karlstein statt. Von Montag bis Donnerstag waren Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren eingeladen, vier Tage voller Sport, Technik, Kreativität und Teamgeist zu erleben.

#### Montag: Sportverein - Action und Gemeinschaft

Der Auftakt der Woche stand ganz im Zeichen von Bewegung. Unter der Leitung des örtlichen Sportvereins trainierten die Kinder Fußball- und Tennis-Übungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Spielerisch wurden Kondition, Koordination und Technik verbessert, daneben kam der Spaß nicht zu kurz. Ein gemeinsames Grillen rundete den Tag ab und bot Raum für Austausch, neue Freundschaften und Gemeinschaftsgefühle.



© FF-Karlstein

#### Dienstag und Mittwoch: HTL Karlstein - Technik zum Anfassen

Am zweiten und dritten Tag tauchten die Jugendlichen in die Welt der Technik und des Handwerks ein. Die Lehrkräfte der HTL Karlstein führten abwechslungsreiche Workshops mit den Kids durch. Vom Anfertigen von Holzbauteilen über Löten, bis hin zu Programmier- und Sprach-Experimenten im einfachen Englisch. Besonders spannend war die Auseinandersetzung mit der Funktionsweise mechanischer Automatikuhren, wodurch logisches Denken, Geduld und Präzision gleichermaßen gefördert wurden. Die Workshops boten kindgerechte Einblicke in verschiedene techniknahe Berufsfelder und ermöglichten praxisnahe Lernerfahrungen.



© Fotos HTL Karlstein



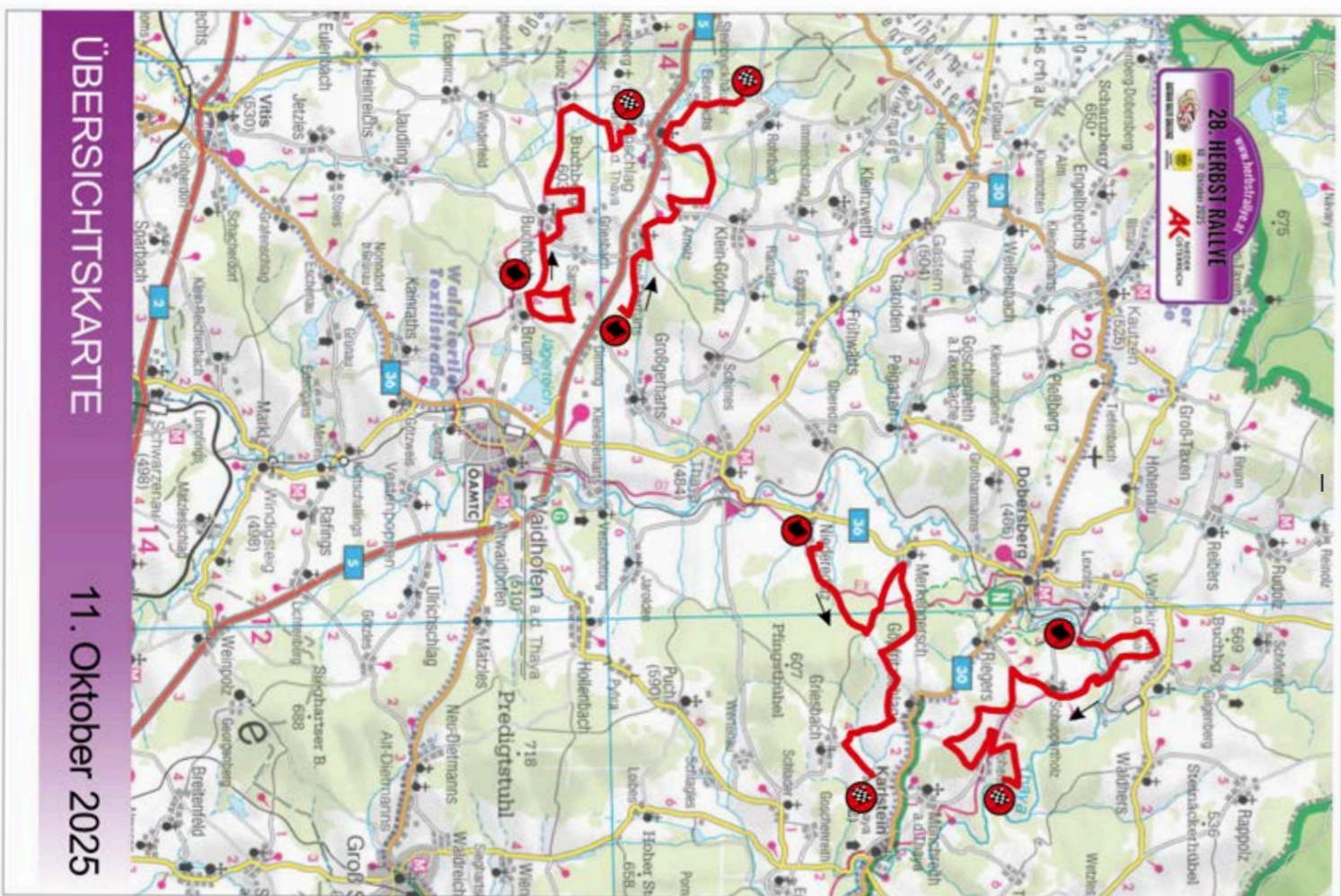
#### Donnerstag: Feuerwehr - Einsatzbereitschaft und Teamkraft

Der Abschlusstag widmete sich einem ganz anderen Bereich: Der Feuerwehr. Die jungen Besucher lernten die Einsatzgeräte und Fahrzeuge kennen, erhielten Einblicke in den Aufbau von Einsatzabläufen an Stationen und unternahmen eine Rundfahrt mit den Einsatzfahrzeugen. Unter Anleitung konnten die Kinder Löschgeräte und Strahlrohre bedienen – eine Erfahrung, die Verantwortung, Sicherheit und Teamarbeit in den Vordergrund stellte. Der Tag bestätigte, dass Zusammenhalt und vereinte Kräfte auch unter anspruchsvollen Bedingungen großen Spaß machen, besonders bei optimalem Wetter.



© Fotos FF Karlstein

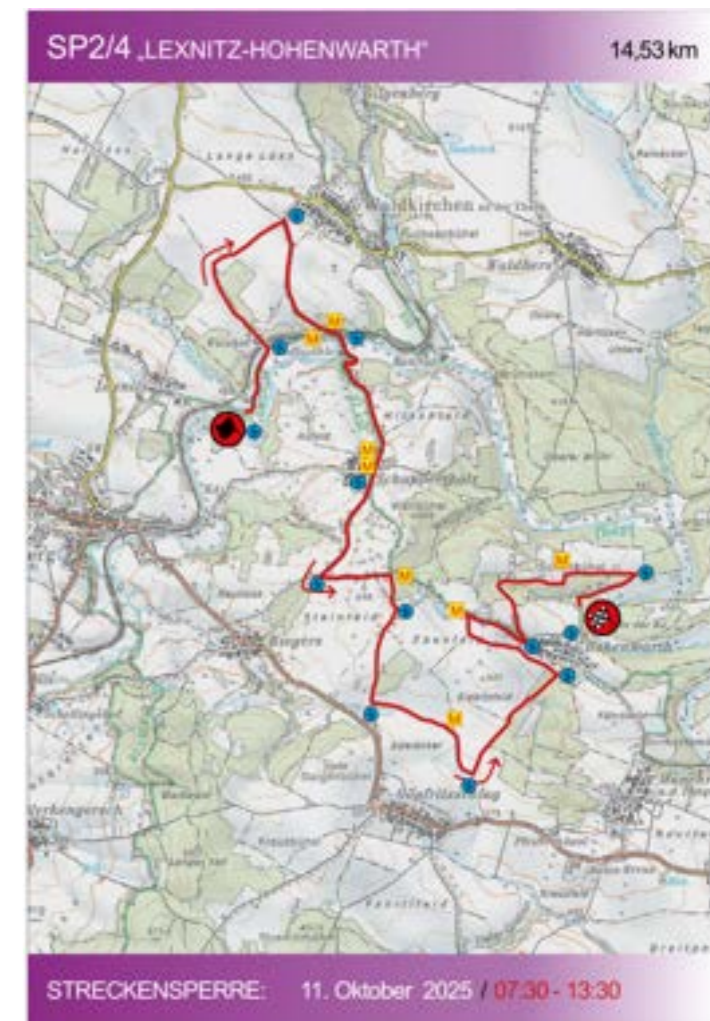




**28. HERBST RALLYE**  
**DOBERSBERG/PFAFFENSCHLAG**  
 10.-11. Oktober 2025  
[www.herbstrallye.at](http://www.herbstrallye.at)



Sehr geehrte/r Anrainer!  
 Wir bitten Sie um Verständnis, dass am 11. Oktober 2025 möglicherweise die Zufahrt zu Ihrem Anwesen aufgrund der Durchführung der 28. Herbstrallye Dobernsberg in der Zeit von ca. 07:00-13:00 Uhr (Sonderprüfung 1/3) bzw. von ca. 07:30-13:30 (Sonderprüfung 2/4) nicht möglich sein wird.  
 Während der Sperrzeit ist es aus sicherheitstechnischen Gründen NICHT möglich, die Straßen für den öffentlichen Verkehr freizugeben.  
 Sollten jedoch Einsatzkräfte die Strecke passieren müssen, wird die Veranstaltung selbstverständlich unterbrochen.  
 Es werden im Notfall jene Einsatzkräfte, die am Start zu jeder Sonderprüfung bereitstehen, zur Verfügung gestellt.



**Der Rallyesport ist NUR für jene gefährlich, die sich nicht an ein paar einfache Regeln halten!**

**SICHERHEIT HAT ERSTE PRIORITÄT!**

Achtung: Der Rallyesport ist attraktiv, kann aber auch gefährlich werden. Als Zuschauer einer Rallyeveranstaltung müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die wichtigsten Sicherheitsregeln zwingend befolgen!

Entlang der Rallye-Sonderprüfung gilt grundsätzlich rechts und links der Strecke 50 Meter als Sperrzone (ausgenommen Zuschauerzonen).

**Zeitplan:**

<b>SP 1 Niederedlitz - Münchreith I</b>	<b>Start: 08:10</b>
<b>SP 2 Lexnitz - Hohenwarth I</b>	<b>Start: 08:40</b>
<b>SP 3 Niederedlitz - Münchreith II</b>	<b>Start: 10:40</b>
<b>SP 4 Lexnitz - Hohenwarth II</b>	<b>Start: 11:10</b>

FF Hohenwarth

# Einladung

zu unserem Rallye-Stand der

## 28. Herbstrallye am Samstag, 11. Oktober 2025

**Startzeiten für Hohenwarth:**  
8:40 Uhr & 11:10 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit **XL-Schnitzelsemmeln**, alternativ mit gebackenem Käse, Kaffee & hausgemachten Mehlspeisen.

### Auf euren Besuch freut sich die FF Hohenwarth!

Für den Inhalt verantwortlich: Leopold Müller  
 Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient der Aufrechterhaltung & Anschaffung der Ausstattung.



# Einladung Vorweihnachtlicher Punschstand



am Samstag, dem 22. November 2025

ab 18.00 Uhr

in **Eggersdorf** am Dorfplatz

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Eggersdorf!

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

Für den Inhalt verantwortlich: OBI Martin Datler, Eggersdorf 23, 3822 Karlstein

Bildquelle: Pixabay

## Eröffnungsfeier von Martin's Bikes

Am 10.05.2025 fand in der Hauptstraße 25 in Karlstein die Eröffnungsfeier von Martin's Bikes statt. Für die 60 interessierten Besucherinnen und Besucher gab es Getränke und Snacks. Bürgermeister Siegfried Walch war ebenfalls anwesend. Das Wetter war ausgezeichnet.

Das Geschäft läuft gut und **ab 01.10.2025** beginnt die **Herbst/Winter - Aktion**. Es gibt einen **Abverkauf** auf alle lagernden Bikes und E-Bikes. Das **Service** kostet **45€** statt 65€ und alle Artikel sind um 10% verbilligt. Auf Ihren Besuch freut sich Martin Meller.



© Martin Meller



© Martin Meller



© Martin Meller



© Martin Meller

## Die Freiwillige Feuerwehr Schlader

lädt ein zum

# PUNSCHSTAND

Am Samstag,  
den 29. November 2025  
ab 18.00 Uhr  
beim Feuerwehrhaus



Verbringen Sie mit uns, bei Punsch, Glühwein und kleinen Snacks, einen gemütlichen Vorweihnachtsabend.

Der Erlös dient zum Ankauf von Ausrüstung.

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Schlader.

## Spenden für arme Kinder

Wir möchten uns im Namen von Mary's Meals bei allen Spenderinnen und Spendern der Schulrucksackaktion recht herzlich bedanken!

Mary's Meals ist eine Hilfsorganisation, die seit 2009 in Österreich aktiv ist – mit der Vision, dass jedes Kind eine tägliche Mahlzeit erhält und diejenigen, die mehr haben als sie benötigen, mit jenen teilen, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Besonderer Dank gebührt Marlene und Matheo Erhart, die ihre gespendeten Rucksäcke genau gefüllt haben, und auch von ihrem Taschengeld etwas zukaufen, für die hungernden Kinder in Afrika!

Aber auch viele andere Eltern mit ihren Kindern, sogar über die Gemeindegrenze hinaus, spendeten für diese wertvolle Aktion!

Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Wenn man bedenkt, dass ein Kind in Afrika nur die Möglichkeit in die Schule zu gehen hat, wenn es einen Schulrucksack und einen Löffel hat, um die Möglichkeit für Bildung und eine warme Mahlzeit zu bekommen, dann freut es uns besonders, wenn viele dieses Projekt unterstützen!

Wir wollen auch in diesem Schuljahr wieder sammeln, und bitten Sie, gut erhaltene Sachen laut Prospekt zu spenden!

Für Infos wenden Sie sich bitte wieder an **Fam. Maria und Karl Österreicher**.

**Telefonnummer: 0664/58 84 506**

Der Rucksack muss nicht ganz befüllt sein, sondern, wenn man gut erhaltene Sachen hat, kann man sie auch bei uns abgeben!

**Vielen herzlichen Dank!**

[www.marysmeals.at](http://www.marysmeals.at)



© Fotos Karl Österreicher

# Team Kürzl

- Personen
- Haus
- Garten
- Grab

*Ihre persönliche Betreuung*

Alles aus einer Hand - erspart unzählige Gespräche, Zeit und Geld

## Personen Betreuung



Mein Anliegen ist es, durch mobile Betreuung, ältere pflegebedürftige Menschen individuell in ihrem häuslichen Umfeld zu betreuen.

Besonders Angehörige, die einen pflegebedürftigen Menschen zu Hause versorgen, kommen oft an ihre Grenzen. Es entstehen eine hohe Belastung und Einschränkungen des Privatlebens. Durch meine mobile Betreuung werden Sie, als Angehöriger unterstützt und entlastet.

## Haus Betreuung

- Hilfe im Haushalt
- Hausreinigung
- Fensterreinigung
- Einkaufen, Kochen
- Kleinreparaturen
- Objektbetreuung
- .....

Warum für jedes Problem einen Dienstleister bezahlen, wenn man alle gewünschten Dienstleistungen aus einer Hand bekommen kann? Durch unser breites Leistungsspektrum ist es möglich, Ihnen Leistungen anzubieten, die perfekt auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind.

(Alles aus einer Hand – erspart unzählige Gespräche, Zeit und Geld)

## Garten Betreuung

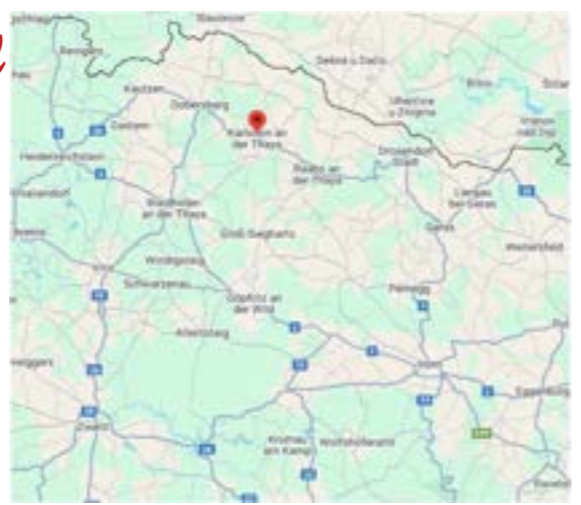
- Rasen mähen
- Rasen vertikutieren
- Heckenschnitt
- Rückschnitte von Bäumen und Sträuchern
- Komplett saisonale Gartenpflege
- Hochdruckreinigungen
- .....

Als Team übernehmen wir diverse Arbeiten rund ums Haus und Garten. Sowohl Privathaushalte, als auch Hauseigentümer und Hausverwaltungen zählen zu unseren Kunden. Unser Ziel ist es, Ihnen einen Garten zu schaffen, der Ihre Erwartungen übertrifft. Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Bei einem persönlichen Erstgespräch nehmen wir uns die Zeit, um das Beste für Sie und Ihren Garten zu erreichen.

## Grab Betreuung

Mit einem gepflegten Grab ehren wir unsere Verstorbenen. Wir sehen das Grab als eine Brücke zwischen dem Gestern und Morgen. Wer dem Aufwand einer regelmäßigen Grabpflege allein nicht nachkommen kann oder aus anderen Gründen unser Team beauftragen möchte, findet bei Betreuung Kürzl OG einen verlässlichen Partner.

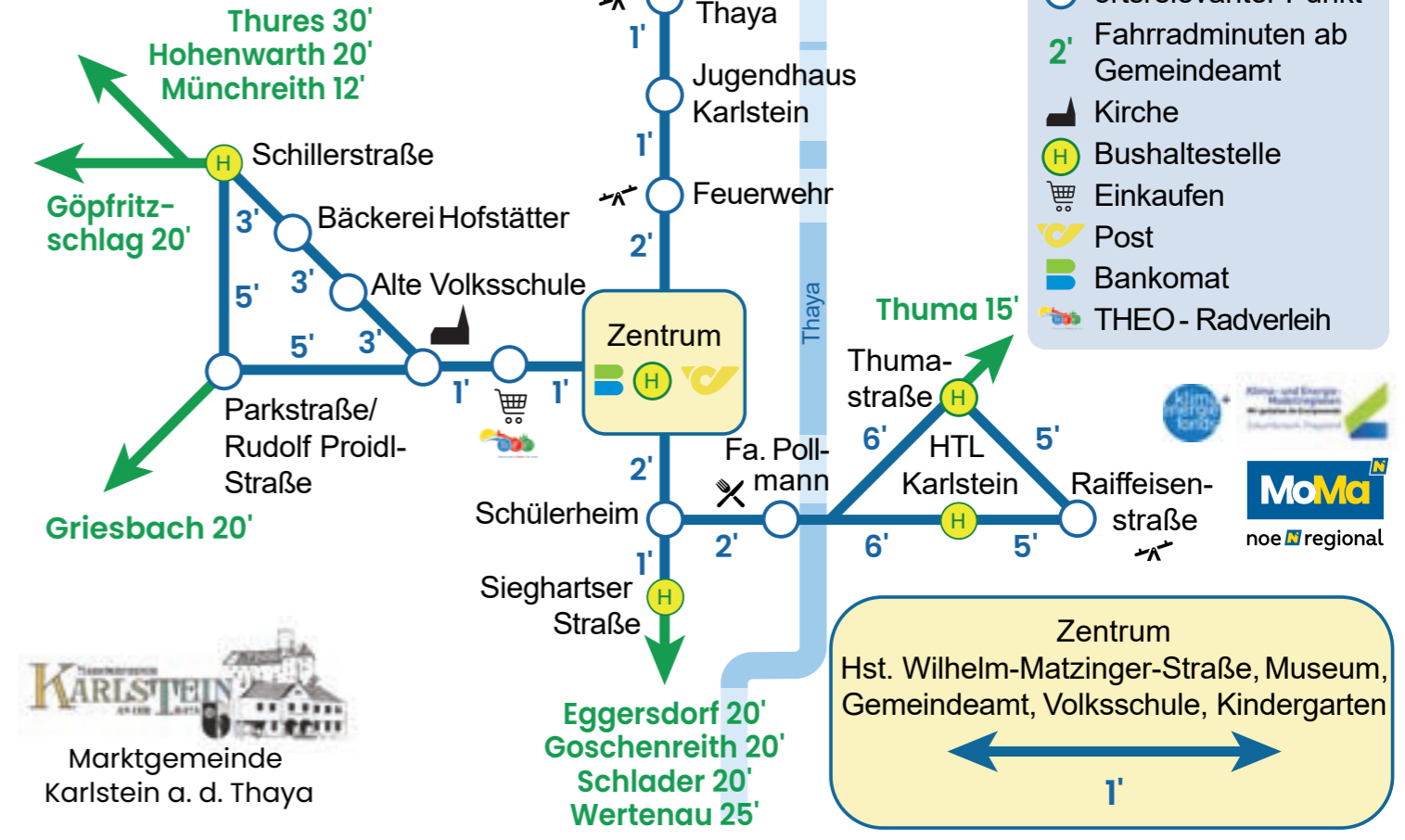
*Ab Jänner 2026 auch im Waldviertel*



Team Kürzl ist eine Gruppierung innerhalb der Betreuung Kürzl OG

Mariella Kürzl 0680 / 402 77 53	Personenbetreuung Haus und Gartenbetreuung Friedhofgärtnerin	Robert Kürzl 0680 / 312 83 39	Haustechnik Gartentechnik	betreuung.kuerzl@gmail.com www.betreuung-kuerzl.at
------------------------------------	---	----------------------------------	------------------------------	---

## Gehzeit.Karte Heute mal zu Fuß!



## Gehzeit.Karte Karlstein

Bewegung ist gesund für Körper, Geist und Seele. Bewusste, regelmäßige und kurze Fußwege eignen sich hervorragend, um ein wenig Bewegung in den Alltag einzubauen.

Die Gehzeit.Karte in Karlstein soll dazu motivieren, öfter einen Weg zu Fuß zurückzulegen. Dazu werden die Entfernungen nicht in Metern, sondern in Gehminuten angegeben, denn Fußwege sind oft kürzer als gedacht! Und wenn's doch mal zu weit zum Gehen ist – das Fahrrad bringt dich flott ans Ziel.

Wichtige Punkte in der Gemeinde geben einen groben Orientierungsrahmen. Die Karte hat jedoch nicht den Anspruch die Realität detailgetreu abzubilden, sondern stellt die Fußwege, ähnlich einem U-Bahn Plan, vereinfacht dar.



## CHRISTOPH HUMMEL

ICH BEGLEITE SIE BEIM THEMA BAUEN, WOHNEN UND SANIEREN VON ANFANG AN.

Finanzieren Sie mit dem Wohnkredit flexibel Ihre Vorhaben. Ob Sie einen Hauskauf finanzieren möchten oder eine Wohnungsfinanzierung benötigen – der flexible Wohnkredit unterstützt Sie bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche. Gerne stehe ich Ihnen für eine Beratung zur Verfügung. Sie erreichen mich telefonisch unter 02842/506-9191 oder per E-Mail an christoph.hummel@rbt.at.

WIR MACHT'S MÖGLICH



1980 – 2025

(Schicksalsjahre – 3.Teil)

Karl Wanko

Im Sommer 1977 lud Pfarrer **Rauscher** die Kräuterspezialistin Maria Treben (aus OÖ) zu zwei Vorträgen ein. Jedes Mal war der Kinosaal zum Bersten voll und viele Leute fragten, ob man dieses Kräuterwissen nicht schriftlich haben könnte. Rauscher erbat sich das Manuskript, und daraus wurde die legendäre Broschüre „Gesundheit aus der Apotheke Gottes“, die in kurzer Zeit zur Millionen-Auflage wurde. Es war eben zur rechten Zeit, als die Menschen die Heilkräfte der Kräuter neu entdeckten. Der Pfarrer war von dieser Lawine völlig überfordert, und man riet ihm, einen Verein zu gründen. Am 25. Juni 1978 fand im Pohnitzer-Saal die Gründung des „Vereines Freunde der Heilkräuter“ statt. Als Heimstätte für den Verein kaufte Rauscher ein Haus in der Hauptstraße, das man „Paracelsus-Haus“ nannte. Die Eröffnung erlebte er aber nicht mehr, am

21. November 1979 kam er bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Der Verein zählte damals bereits etwa 10.000 Mitglieder, und die Vereinszeitschrift „Ringelblume“ (sie wurde zu meiner Aufgabe) las man von Hamburg bis nach Südtirol.

Auf der Suche nach einem Fachmann kamen wir auf den als „Chinesen-Pater“ bekannten Hermann-Josef **Weidinger**, Pfarrer in Harth und Prämonstratenser des Stiftes Geras. Dieser nahm sich des begonnenen Werkes an und entfaltete sein Wissen als „Kräuterpfarrer“, eilte von Vortrag zu Vortrag (in fast allen Bundesländern) und schrieb ein Buch nach dem anderen (40 an der Zahl!). Scharenweise kamen die Leute, um von ihm Rat zu holen, und die Medien rissen sich um ihn. Zum Dank an den Gründer ließ Weidinger 1983 vor dem Paracelsushaus den „Karl Rauscher-Stein“ setzen – ein Tannenzapfen aus Marmor (vom Priester-Künstler Josef Elter) als Symbol für den explosiv gewachsenen Verein, der fünf Jahre nach der Gründung nun schon fast 30.000 Mitglieder aufwies.



Hermann-Josef  
Weidinger



Karl Rauscher-Stein



Karl Rauscher

Zur selben Zeit erhielt die Fachschule einen großen Zubau und das Internat wurde neu gebaut. Die Eröffnung erfolgte 1983 zusammen mit dem Heilkräuterverein in gemeinsamen „Karlsteiner Festtagen“. Direktor HR Proidl hatte mit den Zweigen Mikromechanik und Elektronik den Fortbestand der bisher auf die Uhrmacherei beschränkten Fachschule gesichert und den Weg zur HTL vorbereitet.

1985 feierte der Gesangsverein sein 100-jähriges Jubiläum, wieder mit einem Waldviertler Sängerkfest (wie schon 1952), Chorleiter war damals Franz Augustin. Auch einige Feuerwehren konnten schon auf ihren 100-jährigen Bestand verweisen: Karlstein und Münchreith (gegr. 1878), Obergrünbach (1885) und Göpfritzschatz (1889) – hier feierte man den Bau des neuen Feuerwehrhauses.

Im Schloss gab es jährliche Künstlertreffen. Mit der Insolvenz der Fa. Potz war es aber ruhig geworden. 1981 kaufte die Familie Daum das Schloss und begann mit einer umfassenden Renovierung innen und außen samt Verputz von Fassade und Turm. Legendär waren die Kunstausstellungen bei Pohnitzer, organisiert von Emil Jaksch und dem Karlsteiner Dichter Hans-Heinz Dum.

Aus dem Nachlass von HH. Dum (+ 1986) fanden wir heraus, dass Karlstein 1188 erstmals urkundlich genannt wurde. Das führte zur nächsten Festivität: Die 800-Jahr-Feier 1988, zugleich das 100-jährige Jubiläum der Fa. Pollmann und das „1. Karlsteiner-Treffen“ mit unseren bayrischen „Namensvettern“ Karlstein bei Bad Reichenhall, bei Regenstauf und am Main. Danach gab es weitere Karlsteiner-Treffen dort

und da. Erst nach der Wende 89/90 kam auch das tschechische Karlstejn bei Prag (mit der Kaiserburg Karls IV.) dazu. Zu dem dreitägigen Fest im September 88 waren auch Bundespräsident Waldheim und Landeshauptmann Ludwig gekommen.

Die Wende! Mit Michael Gorbatschow an der Staatsspitze begann eine Veränderung in der Sowjetunion und die Öffnung zum Westen. Die Katastrophe im AKW Tschernobyl (Ukraine) 1985 erschütterte das kommunistische System. Der neue Papst aus Polen Johannes-Paul II. gab den Freiheitsbestrebungen in seiner Heimat (Lech Walesa und die Streiks in Danzig) einen Auftrieb. Man ahnte wohl, dass sich eine Veränderung abzeichnete – aber dass es so schnell gehen würde ...? Binnen weniger Monate 1989/90 brach die kommunistische Welt zusammen, die Berliner Mauer fiel, mit ihr die DDR, und es folgte die Wiedervereinigung Deutschlands. Nach 40 Jahren hob sich endlich auch der Eisener Vorhang zu unseren Nachbarländern Tschechoslowakei und Ungarn. Als Andenken zwickte man sich noch Reste vom einst gefürchteten Stacheldraht. Neugierig fuhr man hinüber in das bisher fremde Land und nützte den billigen Einkauf. Manche Landsleute benahmen sich dabei nicht gerade rühmlich! Im März 1990 gab es erstmals einen Tag „offene Grenze“ von Fratres nach Zlabings (Slavonice), man ging querfeldein hinüber, denn auf der Straße war es mit dem Grenzübergang noch nicht so weit.

Dort und da gab es nun Tschechisch-Kurse, aber die Tschechen lernten schneller deutsch, und so versandeten bald unsere Sprachkenntnisse. Man nützte die ersten Kontakte. So bekamen wir ins Schloss eine Ausstellung aus der Gemäldegalerie von Neuhaus (Jindrichuv Hradec) sowie auch eine Johann-Nepomuk-Statue für die neue Thayabrücke bei der Gerhardsmühle. In Schamers (Cimer) gab es einen Bildhauer, der aus Kunstmörtel Kopien von Statuen anfertigte. „Wollen Sie den Nepomuk von Budweis, von Neuhaus oder den von hier?“, fragte Krninski. Wir entschieden uns für den kleineren, dessen Original nach wie vor auf der Brücke bei Schamers (an der Straße von Neubistritz nach Neuhaus) steht.

Die Waldviertel-Akademie (Gründungsvorsitzender Dr. Ernst Wurz war bei Pollmann beschäftigt) suchte einen Standort für ein Symposium „Grenze und Nachbarschaft“. Da wir in Karlstein mit einer guten Gastronomie punkten konnten, bewarben wir uns erfolgreich. Und so ging im Spätherbst 90 das Symposium über die Bühne – im wahrsten Sinne, denn im Schloss-Saal spielte das „Ha-divadlo“ (Theater) aus Brünn. In den Gasthäusern und Schulen tagten Leute beider Länder aus Politik, Wirtschaft,

Tourismus, Kultur und Wissenschaft (darunter auch der Brünnener Uni-Rektor Jelinek und Vizerektor Busek). Den Abschluss bildete eine Messe in der Karlsteiner Kirche. Als wir gemeinsam in beiden Sprachen zugleich das „Großer Gott wir loben dich“ (Boze chvalime tebe) sangen, wurden manche Augen feucht. Weil das Symposium erfolgreich war, gab es eine Fortsetzung auf tschechischer Seite. Bei der Vorbesprechung in Datschitz (Dacice) lernte ich Milan Kubek kennen, mit dem gemeinsam wir uns mit Sängern und Musikern von hüben und drüben an eine Mozart-Messe wagten. Diese musikalische Zusammenarbeit (Hudebni spoluprace) ging über mehr als 20 Jahre.

Die anfängliche Euphorie bekam aber bald Risse. Stolpersteine waren das AKW Temelin und die Benes-Dekrete, die an die Ereignisse von 1945 erinnerten. Wirtschaftlich nutzte man aber das Lohn- und Preisgefälle zum beiderseitigen Vorteil. Pollmann expandierte nach Tschechien, später auch nach China und USA, bzw. Mexiko.

1993 trennten sich Tschechien und die Slowakei friedlich aus dem gemeinsamen Staat (in dem sie seit 1919 zusammen waren). Mit viel Blutvergießen jedoch zerfiel Jugoslawien. Der Zerfall der Sowjetunion machte für Österreich den Weg frei für den Beitritt zur EG, denn davor behinderten Zollschranken den Handel mit der EWG (vor allem mit Deutschland als wichtigstem Handelspartner). 1995 war es soweit, gemeinsam mit Finnland und Schweden wurde Österreich Mitglied der EG (später EU) und 2000 löste der Euro den Schilling ab. Mit der großen EU-Erweiterung 2004 kam auch Tschechien zur EU (weitere Estland, Lettland, Litauen, Polen, die Slowakei, Ungarn, Slowenien, sowie Malta und Zypern). In der Nacht zum 1. Mai 2004 leuchtete eine Lichterkette durch Mitteleuropa (von Stettin bis Triest) entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs. Die Feier am Grenzübergang Fratres-Zlabings wurde vom grenzüberschreitenden Schulprojekt HS Dobersberg und ZS Slavonice gestaltet (dabei auch Schüler und Lehrer aus unserer Gemeinde, wir hatten davor den 1. Preis in NÖ errungen und konnten nach Brüssel fahren).

2004 starb Kräuterpfarrer Weidinger, nachdem er in Karlstein das Kräuterzentrum aufgebaut hatte. Dank der engagierten Mitarbeiter konnte sein Vermächtnis noch über viele Jahre erfolgreich weitergeführt werden, nunmehr übersiedelt es nach Geras (!). Schmerzlich für Karlstein war auch das Ende der Gasthäuser Piringer und Pohnitzer. Mit der Auflösung des Gendarmeriepostens wurden die Räume frei für das Uhrenmuseum. Dem Ausbau der Pollmann-Fabrik wurde der alte Sportplatz geopfert, der Standort für den neuen Platz („Thayaland-Stadion“)

ergab sich aus der Kommissierung der KG Münchreith. Die Matzinger-Straße wurde nun zur erweiterten Ortsmitte, wo das neue Feuerwehrzentrum gebaut wurde. Mit der Erhaltung der Feuerwehren, der Dorfkapellen, mit Kommissierung und Wegebau sowie Wasserleitung und Abwasserbeseitigung wurde auch in die Dörfer investiert. Wiederholte Hochwässer erforderten Schutzbauten entlang der Thaya. Die Volksschule übersiedelte aus dem alten Schulhaus ins Gemeindezentrum. Durch die Wohnbautätigkeit der Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ kamen neue Bewohner in die Gemeinde,

damit konnte der Bevölkerungsstand einigermaßen stabil gehalten werden.

Trotz der offenen Grenze befinden wir uns in einer Randlage, was in vielen Bereichen einen Substanzverlust bedeutet, spürbar auch in den Funktionen der Bezirksstadt Waidhofen. Andererseits sind wir von Flüchtlings- und Migrationsproblemen weitgehend verschont. Der Klimawandel, die Kriege in der Ukraine und in Israel sowie die Willkür der Mächtigen, die nach dem Gesetz des Stärkeren handeln, lassen uns besorgt in die Zukunft blicken. Der Sinn für Demokratie, Toleranz und Gerechtigkeit beginnt aber schon im Kleinen!

Gemeinderäte und Ortsvorsteher 1985 – 90:



Im Bild v.l.:  
Gerhard Hofstätter, Franz Rechbach, Friedrich Niederhofer, Anton Witzmann, Erwin Bauer, Adolf Schwarzenberger, Josef Deimel, Ernst Stepanovsky, Wilhelm Resl, Josef Kainz, Eduard Reisinger und Johann Höbinger; Ernst Herynek, Karl Wanko (Vbgm.), Johann Hofbauer (Bgm.), Friedrich Moldaschl und Hermine Hrauda; (es fehlen: Ernst Demmer und Josef Zauner)



Im Bild v.l.:  
Franz Perzi, Rudolf Strobl, Leopold Eigner, Kurt Auer, Rudolf Bogg, Franz Stumvoll und Stefan Traxler; GSekr. Franz Schwarz, Vbgm. Karl Wanko, Bgm. Johann Hofbauer, Franz Dakon, und Franz Pamperl.

(Es fehlen:  
Johann Hofbauer /Thures,  
Willibald Altrichter/  
Hohenwarth.)



# Das RACING TEAM THUMA

eröffnet die

*Punschsaigon*

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

08. 11. 2025

ab 17:00 Uhr



**VERANSTALTUNGsort:**  
**FF-Haus Thuma**  
**3822 Karlstein / Thaya**



Racing Team Thuma, ZVR: 1764618255  
Der Reinerlös kommt dem Verein zugute,  
für den Erhalt des Vereinstraktors.

## Erntedankfest in der Pfarrkirche Münchreith



Die diesjährige Erntekrone kam von der Dorfgemeinschaft Griesbach.

Im Bild v.l.: Bauer Anika, Resl Simon, Bauer Gregor, Pfarrer Mag. Thomas Skrianz, Hofstätter Anna und Erhart Marlene



© Karl Österreicher

## Dirndlgwandsonntag in der Fialkirche Karlstein



Am 14. September, dem Dirndlgwandsonntag, kamen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in fescher Tracht gekleidet in die Fialkirche Karlstein.

© Karl Österreicher

Am Foto: Österreicher Karl, Pfabigan Roswitha u. Erich, Haidl Christina, Christian u. Benedikt, Hausberger Hermine, Eigner Leopold, Niederhofer Maria, Fanter Ingrid, Schwing Waltraut u. Manfred, Zeiner Klothilde u. Brigitte, Hofbauer Josef, Deimel Maria, Bauer Maria, Norbert, Gregor u. Anika, Hummel Gerhard, Hofstätter Birgit, Antonia u. Stefan, Deimel Helga, Bauer Anna, Hofstätter Bernadette u. Anna

## Seniorenflug nach Bad Leonfelden

Am 19. September unternahmen die NÖ Senioren der OG Karlstein eine Tagesfahrt nach Bad Leonfelden zur Fa. Kastner Lebzelterei und nach Lipno. Dort gab es eine Schifffahrt auf dem Stausee mit Kaffee und Kuchen. Es nahmen 29 Mitglieder daran teil. Es war wieder ein toller Ausflug.



© Senioren OG Karlstein

## Wir gratulieren recht herzlich!



„Wer sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“ Franz Kafka

VIEL GLÜCK & SEGEN



**Rosa Datler** aus **Eggersdorf** feierte den **80. Geburtstag**. Bgm. Siegfried Walch überbrachte einen Geschenkkorb und die besten Glückwünsche.

Im Bild v.l.: Bgm. Siegfried Walch, Rosa Datler, Johannes Datler



Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte **Hannelore Bentz** aus **Karlstein** zum **85. Geburtstag** mit Urkunde und Geschenken.

Im Bild v.l.: Maria Pabisch, Edwin Miksche, Erich Bentz, Hannelore Bentz, Karl Wanko

## WILLKOMMEN IN KARLSTEIN

„Wenn aus Liebe Leben wird, dann erhält das Glück einen Namen“.



Zur **Geburt** von **Leonie Jetschko** aus **Karlstein** überbrachte GR Nicole Pany-Kothbauer herzliche Glückwünsche.

Im Bild v.l.: Kerstin Jetschko, Lena Jetschko, Koll Manuel, Leonie Jetschko



Zur Geburt von **Sophia Wiedena** aus **Karlstein** gratulierte GR Nicole Kothbauer-Pany ganz herzlich im Namen der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya.

Im Bild v.l.: Sophia Wiedena, Christina Wiedena, Emilia Wiedena, Franz Wiedena



# PRAKTISCHER ÄRZTEDIENST

## Oktober bis November 2025

**Ordinationszeiten Wochenende mit Terminvereinbarung:**  
9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Rufbereitschaft zum Wochenende gilt in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr.

**Außerhalb der Rufbereitschaftszeit ist die Nummer 144 oder 141 zu wählen!**

### Oktober 2025

11.-12.10.2025 Dr. Angelika Pallisch Schlossplatz 2, 3812 Groß-Siegharts 02847/40333

18.-19.10.2025 Dr. Hundlinger + Dr. Zukrigl-Warringer Ludweis 63, 3762 Ludweis-Aigen 02847/4200

25.-26.10.2025 OA Dr. Kiril Kirilov Hauptstraße 2b, 3820 Raabs a. d. Thaya 02846/200

### November 2025

01.11.-02.11.2025 OA Dr. Kiril Kirilov Hauptstraße 2b, 3820 Raabs a. d. Thaya 02846/200

08.-09.11.2025 Dr. Kathrin Hofbauer Raabser Straße 5, 3824 Großau 02846/354

15.11.-16.11.2025 Dr. Angelika Pallisch Schlossplatz 2, 3812 Groß-Siegharts 02847/40333

22.-23.11.2025 Dr. Hundlinger + Dr. Zukrigl-Warringer Ludweis 63, 3762 Ludweis-Aigen 02847/4200

29.-30.11.2025 Dr. Vanessa Kreuter Schlossplatz 2, 3812 Groß-Siegharts 02847/40344

### Urlaub

Dr. Vanessa Kreuter: 30.10.-31.10.2025

Dr. Hundlinger + Dr. Zukrigl-Warringer: 30.10.-31.10.2025 und 27.11.-28.11.2025



### STRAUCHSCHNITTLAGER BEI DER ZACH-SCHOTTERGRUBE

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass **nur kleine Bäume, Äste und Sträucher (= holziges Material)** zwischengelagert werden dürfen. **Grünschnitt oder sonstiges Material sind verboten**, da es den Hexler verstopfen kann! Blätter, Rasenschnitt und sonstiges frisches Material wie z.B. Thujenschnitt müssen in Säcken entsorgt werden. Diese sind am Gemeindeamt zum Preis von 3.- erhältlich und werden gemeinsam mit der Biotonne abgeholt. Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube hat rund um die Uhr geöffnet.

### ÖFFNUNGSZEITEN DES ALTSTOFFSAMMELZENTRUMS

Parkstraße 33, 3822 Karlstein an der Thaya

Mittwoch	08. Oktober 2025	12:45 bis	16:15 Uhr
Freitag	17. Oktober 2025	14:45 bis	17:00 Uhr
Mittwoch	22. Oktober 2025	08:30 bis	12:00 Uhr
Mittwoch	12. November 2025	12:45 bis	16:15 Uhr
Freitag	21. November 2025	14:45 bis	17:00 Uhr
Mittwoch	26. November 2025	08:30 bis	12:00 Uhr

**Bei Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte an** Gemeindeverband für ABFALL-wirtschaft und Abgaben Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen  
Tel.: 02842/51223  
office@gvwt.at



### REDAKTIONSTERMINE FÜR UNSERE GEMEINDEZEITUNG

6. Ausgabe „Dezember“ **Redaktionsschluss: 17.11.2025** erscheint am 01.12.2025

Bei Fragen zur Gemeindezeitung wenden Sie sich bitte an [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN DES GEMEINDEAMTS

Montag & Dienstag	07:00 bis	12:00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag	07:00 bis	12:00 Uhr
	13:00 bis	16:30 Uhr
Freitag	07:00 bis	13:00 Uhr

Tel.: 02844/279  
E-Mail: [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at)  
[www.karlstein-thaya.at](http://www.karlstein-thaya.at)

### SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Donnerstag 08:00 bis 10:00 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung



### IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein a. d. Thaya  
Hauptstraße 12, 3822 Karlstein a. d. Thaya, Tel.: 02844/279,  
E-Mail: [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at), [www.karlstein-thaya.at](http://www.karlstein-thaya.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch  
Gestaltung & Layout: Birgit Peichl, Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH  
Zugestellt durch die Österreichische Post AG  
Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein a. d. Thaya  
erscheint 6 x jährlich, Auflage: 900 Stk.

# VERANSTALTUNGEN

in der

MARKTGEMEINDE  
**KARLSSTEIN**  
AN DER THAYA



## OKTOBER

## NOVEMBER

**SAMSTAG**  
**4. Oktober**  
ab 19:00 Uhr  
**Uhrschmaus des KuuK**  
Ort: Alte Volksschule  
Veranstalter: KuuK

**DIENSTAG**  
**7. Oktober**  
ab 18:00 Uhr  
**Mondscheinwanderung**  
Einkehr im DoZent Münchreith  
Start: Ant'nwies Karlstein  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

**SAMSTAG**  
**18. Oktober**  
ab 16:00 Uhr  
**Gemeindeübung der FF**  
Ort: FF-Haus Thuma  
Veranstalter: FF Thuma

**DONNERSTAG**  
**23. Oktober**  
ab 19:00 Uhr  
**Bürgerratstreffen des  
Karlsteiner Bürgerrats**  
Ort: Alte Volksschule  
Veranstalter: Karlsteiner Bürgerrat

**DONNERSTAG**  
**23. Oktober**  
ab 14:00 Uhr  
**Club-Nachmittag des  
Pensionistenverbandes**  
Ort: Alte Volksschule  
Veranstalter: Pensionistenverband

**SAMSTAG**  
**25. Oktober**  
ab 16:00 Uhr  
**Konzert des Tomasi Trios**  
Ort: Kräuterpfarrer-Zentrum  
Veranstalter: Gemeinde Karlstein

**SONNTAG**  
**26. Oktober**  
ab 08:30 Uhr  
**Familienwandertag**  
Start: Thayalandstadion  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

**FREITAG**  
**31. Oktober**  
ab 20:00 Uhr  
**Halloweenfeier mit den  
Vereinen der Alten Volksschule**  
Ort: Alte Volksschule  
Veranstalter: Vereine der Alten VS

**MITTWOCH**  
**5. November**  
ab 18:00 Uhr  
**Mondscheinwanderung**  
Einkehr im Gemeinschaftshaus  
Goschenreith  
Start: Ant'nwies Karlstein  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

**SAMSTAG**  
**8. November**  
ab 17:00 Uhr  
**Punschstand  
Racing Team Thuma**  
Ort: FF-Haus Thuma  
Veranstalter: Racing Team Thuma

**MITTWOCH**  
**12. November**  
ab 14:00 Uhr  
**Blutspenden Rotes Kreuz**  
Ort: FF-Haus Karlstein  
Veranstalter: Rotes Kreuz

**DONNERSTAG**  
**13. November**  
ab 19:00 Uhr  
**Vortrag „Schlaflose Nächte,  
verschlafene Tage“**  
Ort: Gemeinschaftshaus  
Göpfritzschlag  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

**FREITAG**  
**14. November**  
ab 16:00 Uhr  
**Kunst- und Handwerk  
Wintermarkt des KuuK**  
Ort: Alte Volksschule  
Veranstalter: KuuK

**SAMSTAG**  
**15. November**  
ab 14:00 Uhr  
**Kunst- und Handwerk  
Wintermarkt des KuuK**  
Ort: Alte Volksschule  
Veranstalter: KuuK

**SAMSTAG**  
**22. November**  
ab 18:00 Uhr  
**Punschstand der  
FF Eggersdorf**  
Ort: Eggersdorf  
Veranstalter: FF Eggersdorf

**DONNERSTAG**  
**27. November**  
ab 14:00 Uhr  
**Club-Nachmittag des  
Pensionistenverbandes**  
Ort: Alte Volksschule  
Veranstalter: Pensionistenverband

**SAMSTAG**  
**29. November**  
ab 18:00 Uhr  
**Punschstand der  
FF Schlader**  
Ort: FF-Haus Schlader  
Veranstalter: FF Schlader